



Friedrich Zügel (l.) und Dr. Andreas Gäbler (r.) vom Lions-Club Biberach präsentieren zusammen mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler den Lions-Adventskalender 2025 mit einem Motiv des Biberacher Künstlers Hermann Schenkel.

Lokal

⌚ 3 min.

Hinter diesen Türchen warten 344 Gewinne

Ein paar Wochen dauert es noch bis zur Adventszeit. Der Adventskalender des Lions-Clubs Biberach ist aber bereits zu haben. Wie immer gibt es dabei einiges zu gewinnen.

Gerd Mägerle

Biberach Bereits zum achten Mal steht die Adventskalender-Aktion des Lions-Clubs an, die auch in diesem Jahr wieder von der „Schwäbischen Zeitung“ begleitet wird. Das Prinzip ist dabei wie in den Vorjahren: Jeder Kalender trägt oben rechts eine vierstellige Nummer. Hinter den einzelnen Türchen verbergen sich jeden Tag im Advent mehrere Preise. Jedem Gewinn wird eine Kalendernummer zugelost, der gegen Vorlage des Adventskalenders mit der passenden Losnummer eingelöst werden kann.

Verkauft wird der Adventskalender zum Stückpreis von sieben Euro an insgesamt 48 Verkaufsstellen in Biberach, aber auch in Ochsenhausen, Bad Schussenried, Eberhardzell, Ummendorf und weiteren Gemeinden in der Region (siehe Liste am Ende des Berichts). „134 Sponsoren

haben 344 Preise gestiftet, die einen Gesamtwert von 31.600 Euro haben“, erläutert Friedrich Zügel, der beim Lions-Club für die Adventskalender-Aktion verantwortlich ist.

Insgesamt 5700 Kalender werden produziert. „Wenn alle verkauft werden – so wie im Vorjahr der Fall – beträgt die Gewinnchance etwa sechs Prozent“, meint Zügel. Das kann sich im Vergleich zu anderen Lotterien durchaus sehen lassen. Der Hauptgewinn ist wie im Vorjahr wieder eine Woche in einem Ferienressort in der Toskana im Wert von rund 1500 Euro. Des Weiteren stiftet die Kreissparkasse Biberach einen Goldbarren im Wert von 1200 Euro, außerdem gibt es auch einen Fahrradträger zu gewinnen. Jeder Preis hat einen Mindestwert von 50 Euro.

„Wir sind froh, dass viele der Sponsoren unsere Aktion schon seit Jahren unterstützen und wir so tolle Hauptpreise anbieten können“, sagt Dr. Andreas Gäbler, Präsident des Lions-Clubs.

„Gute Hauptpreise sind ein wichtiges Kaufargument.“

Wichtig ist für den Lions-Club auch, dass möglichst viele Firmen größere Stückzahlen der Kalender kaufen. „Sie sind ein schönes Geschenk für die Mitarbeiter“, so Zügel. Der Firmenverkauf bilde jedes Jahr den finanziellen Grundstock der Aktion. Werden alle Kalender verkauft, könnten bis zu 30.000 Euro zusammenkommen, die der Lions-Club dann wieder für wohltätige Zwecke regional, national und international ausschütten kann.

Das Kalendermotiv stammt dieses Jahr von Hermann Schenkel. Es ist die Zeichnung eines Engels vor der Silhouette des Biberacher Kirchturms, die der Biberacher Künstler zudem koloriert hat. „Wir setzen damit nach dem Bräckle-Motiv aus dem vergangenen Jahr unsere Reihe mit Kalendermotiven von Biberacher Künstlern fort“, sagt Zügel.

Schirmherr der Adventskalender-Aktion ist wie bereits in den vergangenen Jahren der Biberacher Oberbürgermeister Norbert Zeidler. „Ich freue mich über die inzwischen schon traditionelle Aktion unseres Lions-Clubs, die nur Gewinner produziert“, sagt er.

Die Gewinnnummern stehen täglich auf der Internetseite lions-biberach.de und in der „Schwäbischen Zeitung Biberach“. Stimmt die Kalendernummer mit einem Gewinn überein, hat man bis 31. Januar 2026 Zeit, den Gewinn gegen Vorlage des Kalenders beim jeweiligen Sponsor einzulösen. Wichtig: Jeder Kalender kann nur einmal gewinnen.

Die Verkaufsstellen

Biberach: Autohaus Moll (VW und Audi), Apotheke im Ärztehaus (Zeppelinring), Bettenhaus Schoop, Biberacher Goldschmiede Braun, Blumen-Arkade Ott, Blumen Miller, Chocolaterie Maya, Optic Actuell, Optik Schilling, Fielmann, Zahnärztin Dr. Uta Rainer-Schreiber, Figaro Claus, Impuls Gesundheitszentrum, Kreissparkasse Biberach (Hauptstelle sowie Berliner Platz 3), Stadt Biberach, Kulturamt (Theaterstraße 6), Mode Crybird, Schreibwaren Mayer & Fried-

rich Pflüger, Sonnen-Apotheke, Spezialitätenmetzgerei Koch (Bleicherstr. 49, Euronics, Marktplatz), Spiel + Freizeit Reisch, Sport Heinzel, Stadtbuchhandlung (Schrannenstraße), Timeless Beauty (Verena Löbel, Köhlesrain 68), Volksbank Ulm-Biberach (Bismarckring 57-61), Vom Fass.

Ochsenhausen: Autohaus Nothelfer, Tankpoint Station (Biberacher Straße 6), Bäckerei Griesser, Gabler-Apotheke, Kloster-Apotheke, Lesebar, Ox-line Gerdi Hagel, Hamppwerk, Stadt-Apotheke, Ziesel Spielwaren.

Rot an der Rot: Lydias Geschenketruhe.

Bad Schussenried: Alte Apotheke.

Eberhardzell: Apotheke im Umlachtal.

Oberessendorf: Shell Station Kessler.

Ummendorf: Landbäckerei Mohr.

Ingoldingen: Risstal-Metzgerei.

Kirchdorf/Iller: Autohaus Weirather.

Uttenweiler: Hofgut Dettenberg (Familie Keppler).

Warthausen: Hof Angele.